

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☒ als Bericht

Gremium	Umweltausschuss
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	27.05.2004

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Tag der Artenvielfalt am 26.6.2004 an der Dr. Gustav-Schickdanz-Hauptschule
- Ein Wettbewerb des Magazins GEO**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Das Magazin GEO ruft alljährlich Schulen dazu auf, am Wettbewerb "Tag der Artenvielfalt" teilzunehmen. Hierbei sollen SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte mithilfe von Experten im Umfeld ihrer Schule Biotope auf vorhandene Arten hin untersuchen.

Die Dr. Gustav-Schickdanz-Hauptschule wird sich als erste Fürther Schule, mit Unterstützung durch das Projekt "SandAchse Franken" und der städt. Umweltplanung an diesem Wettbewerb beteiligen. Unter dem Motto "Wie essbar ist unser Schulgarten? - Kräuter auf Sand" werden am Samstag, den 26.6.2004 auf dem Gelände des Schulbiotopes Pflanzen und Tiere zusammen mit Experten bestimmt, die Funde vor Ort präsentiert und auf ihre Verwertbarkeit und Nutzen hin analysiert. An verschiedenen Informationsständen und Tafeln haben Besucher die Möglichkeit die Tier- und Pflanzenarten des Schulbiotopes sowie die Bedeutung, die Verarbeitung und die

Inhaltsstoffe wichtiger Kultur- und Pflanzenarten kennenzulernen. Gleichzeitig ist in der Aula der Schule die Wanderausstellung des Projektes "Sandachse Franken" zu sehen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Naturerlebnisse zu fördern und das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt und die in ihr lebenden Arten zu stärken. Darüberhinaus ist es den Initiatoren wichtig, die teilnehmenden Schüler und Lehrer als engagierte Multiplikatoren gegen den immer wieder auftretenden Vandalismus im Schulbiotop zu gewinnen.

Die Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule ist schon seit vielen Jahren bestrebt Umweltbildung in ihrem Schulprogramm und Schulprofil zu verankern. Mittlerweile gibt es fünf unterschiedliche ökologisch ausgerichtete Arbeitsgemeinschaften, in denen sich Schüler/Innen von der fünften bis zur zehnten Jahrgangsstufe engagieren: Die "Umwelt-AG" befasst sich vorwiegend mit Energiethemen (Projekt "fifty-fifty", Photovoltaikanlage auf dem Schuldach), weitere Arbeitsgemeinschaften pflegen den naturnahen Schulgarten und den Biotoptümpel oder sind am Aufbau eines Bienenstandes beteiligt.

Das etwa 7.000 m² große Schulbiotop bietet mit seinen vielfältigen Lebensräumen (Streuobstwiese, Tümpel und Feuchtflächen, Vogelschutzhecken und Blumenwiesen, Ameisennest und Wildbienenstand) einen für die Stadt Fürth einmaligen Ort für Umweltlernen und Naturerfahrung. Das vor knapp 20 Jahren angelegte Naturgelände hat sich zu einem artenreichen und schützenswerten Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere entwickelt, von denen einige auf der "Liste der geschützten und bedrohten Tierarten" stehen.

Die Kosten für den Projekttag (Honorar- und Sachkosten) werden mit rund 1.600 € veranschlagt. Davon werden 85% aus Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds im Rahmen des Projektes SandAchse Franken bezuschusst. Der Eigenanteil wird aus dem Budget der Umweltplanung sowie aus dem Verkauf von Produkten gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten ca. 250 €		jährliche Folgelasten ☒ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☒ ja bei Hst. 3600.5105		Budget-Nr. 15000 im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		

II. HOA/ZD3 Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Referat III

Fürth, 13.05.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Preinl

Tel.:
-1254

